



VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 13 DEC 2004

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

| | | |
|--|---|--|
| Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 11122P-WO | WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/IPEA/416 | |
| Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/08618 | Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 04.08.2003 | Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 02.08.2002 |
| Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK F03D1/06 | | |
| Anmelder GENERAL ELECTRIC COMPANY et al. | | |
| <p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 7 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p> | | |
| <p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p> | | |
| Datum der Einreichung des Antrags 26.02.2004 | Datum der Fertigstellung dieses Berichts 10.12.2004 | |
| Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465 | Bevollmächtigter Bediensteter Richmond, R Tel. +49 89 2399-2889  | |

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf *(Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt)*:

Beschreibung, Seiten

1-12 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-26 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Zeichnungen, Blätter

1/5-5/5 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP 03/08618

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | |
|--------------------------------|-----------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1-20,26 |
| | Nein: Ansprüche 21-25 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 1-20,26 |
| | Nein: Ansprüche 21-25 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche 1-26 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1 : US-A-4 389 162

D2 : US-A-4 295 790

D3 : US-A-4 643 646

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

2. Zu dem Ansprüchen 1-20:

Das Dokument US-A-4 643 646 (D3) wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (die Verweise beziehen sich auf dieses Dokument) ein Verfahren zum Herstellen eines Rotorblattes für eine Windenergieanlage, bei dem mindestens zwei Rotorblattelemente 1 in Längsrichtung des Rotorblattes hintereinander angeordnet und über mindestens eine Trennfuge zwischen den Rotorblattelementen überbrückende Verbindungselemente 5a, 5b miteinander verklebt werden (Vgl. D3, insbesondere Abbildungen 5b und Spalte 4, Zeile 13-23).

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von einem bekannten Rotorblatts dadurch, dass ein Fixierungssegment der inneren Begrenzungsfläche dieses Verbindungselementes mit den Rotorblattelementen ausgerichtet und dann der Hohlraum mit einem Klebstoff (Harz) geflutet wird.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33(2) PCT).

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann darin gesehen werden, ein Rotorblatt für eine Windenergieanlage zu schaffen, dessen Herstellungsverfahren besonderes im Bereich der Teilungsfuge zwischen den einzelnen Rotorblattelementen optimiert ist.

Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe

vorgeschlagene Lösung beruht auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT), weil die kennzeichnenden Merkmale des Anspruchs 1 aus keinem der zitierten Dokumente bekannt sind und auch in keiner Druckschrift ein Hinweis auf die Aufgabestellung und die damit erreichbaren Vorteile genannt ist.

3. Für den zugehörigen unabhängigen Vorrichtungsanspruch 12 gilt eine analoge Argumentation bezüglich Paragraph 2. Der Gegenstand dieses Anspruchs ist daher ebenfalls neu (Artikel 33(2) PCT).
4. Die abhängigen Ansprüche 2-11 und 13-20 sind von den Ansprüchen 1 bzw. 12 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.
5. Zu dem zweiten unabhängigen Vorrichtungsanspruch 21:
Das Dokument US-A-4 643 646 (D3) wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 21 angesehen. Es offenbart (die Verweise beziehen sich auf dieses Dokument) ein Rotorblattelement 1 für den Rotor einer Windenergieanlage, wobei das Rotorblattelement 1 mit mindestens einem weiteren Rotorblattelement zu einem Rotorblatt verbindbar ist und das Rotorblattelement 1 am mit dem weiteren Rotorblattelement verbindbaren Ende eine Ausnehmung 6a, 6b aufweist, welche im verbundenen Zustand Teil eines mit Klebstoff gefüllten Raumes ist (Vgl. D3, insbesondere Abbildungen 5b und Spalte 4, Zeile 13-23).

Somit ist der Gegenstand dieses Anspruchs im Gegensatz zum Artikel 33(2) PCT nicht neu.

6. Zu dem dritten unabhängigen Vorrichtungsanspruch 22:
Das Dokument US-A-4 295 790 (D2) wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 22 angesehen. Es offenbart (die Verweise beziehen sich auf dieses Dokument) ein Rotorblattelement für ein

Rotorblatt einer Windenergieanlage, mit einer Schale 78; und einer einer Trennfuge (siehe Trennfuge zwischen den Elementen 72 und 70) zugewandten Verjüngung der Schale (siehe Fig 3b); wobei die Verjüngung derart gebildet ist, um mit einem für den Zusammenbau des Rotorblattes notwendigen

Verbindungselement 84 einen Hohlraum zu bilden.

Somit ist der Gegenstand dieses Anspruchs im Gegensatz zum Artikel 33(2) PCT nicht neu.

7. Die abhängigen Ansprüche 23 bis 25 scheinen keine zusätzlichen Merkmale zu enthalten, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den diese Ansprüche rückbezogen sind, die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit (Artikel 33(2) PCT) bzw. erfinderische Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT) erfüllen, da der Gegenstand dieser Ansprüche ist in D1 offenbart oder durch D3 nahegelegt (siehe die Zitate im Internationalen Recherchenbericht).
8. Zu dem vierten unabhängigen Vorrichtungsanspruch 26:
Für den unabhängigen Vorrichtungsanspruch 26 gilt eine analage Argumentation bezüglich Paragraph 2. Der Gegenstand dieses Anspruchs ist daher ebenfalls neu (Artikel 33(2) PCT).

Zu Punkt VII

Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

9. a) Die Merkmale des Oberbegriffs der Ansprüche sind nicht mit in Klammern gesetzten Bezugszeichen versehen worden (Regel 6.2 b) PCT).

b) Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in den Dokumenten D1-D3 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch diese Dokumente angegeben.

Zu Punkt VIII

Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

10. Die Ansprüche entsprechen weiterhin nicht den Erfordernissen des Artikels 6 PCT.
Die Gründe dafür sind die folgenden:

a) Die Vorrichtungsansprüche 12, 21, 22 und 26 wurden zwar als getrennte, unabhängige Ansprüche abgefaßt, sie scheinen sich aber tatsächlich auf ein und

denselben Gegenstand zu beziehen und unterscheiden sich voneinander offensichtlich nur durch voneinander abweichende Definitionen des Gegenstandes, für den Schutz begehrt wird bzw. nur durch die für die Merkmale dieses Gegenstandes verwendete Terminologie.

Aus diesem Grund sind die Ansprüche nicht knapp gefaßt und erfüllen sie nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT.

b) Wie nachstehend dargelegt, beziehen sich einige der Merkmale in dem Vorrichtungsanspruch 12 auf ein Verfahren zur Verwendung der Vorrichtung und nicht auf die Definition der Vorrichtung anhand ihrer technischen Merkmale. Die beabsichtigten Einschränkungen gehen daher im Widerspruch zu den Erfordernissen des Artikels 6 PCT nicht klar aus dem Anspruch hervor.

Der Anspruch 12 beansprucht jeweils ein Rotorblatt, besteht jedoch im wesentlichen aus Verfahrensschritten, was den Leser im Zweifel über die Kategorie der Ansprüche läßt .

c) Der in den Ansprüchen 1, 6, 12, 15 und 18 "vorzugsweise...", "besonders bevorzugt...", "insbesondere..." und "im Bereich von etwa..." bewirkt keine Einschränkung des Schutzzumfanges dieser Ansprüche, d.h. die nach diesem Ausdruck nachfolgenden Merkmale sind als fakultativ zu betrachten (Richtlinien III-4.6 PCT).

INTERNATIONAL COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY
(Chapter II of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Article 36 and Rule 70)

| | | |
|---|---|---|
| Applicant's or agent's file reference 11122P-WO | FOR FURTHER ACTION See Form PCT/IPEA/416 | |
| International application No. PCT/EP2003/008618 | International filing date (day/month/year) 04 August 2003 (04.08.2003) | Priority date (day/month/year) 02 August 2002 (02.08.2002) |
| International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC F03D 1/06 | | |
| Applicant GENERAL ELECTRIC COMPANY | | |

- This report is the international preliminary examination report, established by this International Preliminary Examining Authority under Article 35 and transmitted to the applicant according to Article 36.
- This REPORT consists of a total of 7 sheets, including this cover sheet.
- This report is also accompanied by ANNEXES, comprising:
 - ☐ (sent to the applicant and to the International Bureau) a total of _____ sheets, as follows:
 - ☐ sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis of this report and/or sheets containing rectifications authorized by this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions).
 - ☐ sheets which supersede earlier sheets, but which this Authority considers contain an amendment that goes beyond the disclosure in the international application as filed, as indicated in item 4 of Box No. I and the Supplemental Box.
 - ☐ (sent to the International Bureau only) a total of (indicate type and number of electronic carrier(s)) _____, containing a sequence listing and/or tables related thereto, in computer readable form only, as indicated in the Supplemental Box Relating to Sequence Listing (see Section 802 of the Administrative Instructions).
- This report contains indications relating to the following items:
 - ☒ Box No. I Basis of the report
 - ☐ Box No. II Priority
 - ☐ Box No. III Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
 - ☐ Box No. IV Lack of unity of invention
 - ☒ Box No. V Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
 - ☐ Box No. VI Certain documents cited
 - ☒ Box No. VII Certain defects in the international application
 - ☒ Box No. VIII Certain observations on the international application

| | |
|---|--|
| Date of submission of the demand 26 February 2004 (26.02.2004) | Date of completion of this report 10 December 2004 (10.12.2004) |
| Name and mailing address of the IPEA/EP | Authorized officer |
| Facsimile No. | Telephone No. |

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY

International Application No.

PCT/EP2003/008618

Box No. I Basis of the report

1. With regard to the language, this report is based on the international application in the language in which it was filed, unless otherwise indicated under this item.

☐ This report is based on translations from the original language into the following language _____, which is language of a translation furnished for the purpose of:

- ☐ international search (under Rules 12.3 and 23.1(b))
☐ publication of the international application (under Rule 12.4)
☐ international preliminary examination (under Rules 55.2 and/or 55.3)

2. With regard to the elements of the international application, this report is based on *(replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to this report)*:

☐ The international application as originally filed/furnished

☒ the description:

pages _____ 1-12 _____, as originally filed/furnished
pages* _____ received by this Authority on _____
pages* _____ received by this Authority on _____

☒ the claims:

pages _____ 1-26 _____, as originally filed/furnished
pages* _____, as amended (together with any statement) under Article 19
pages* _____ received by this Authority on _____
pages* _____ received by this Authority on _____

☒ the drawings:

pages _____ 1/5-5/5 _____, as originally filed/furnished
pages* _____ received by this Authority on _____
pages* _____ received by this Authority on _____

☐ a sequence listing and/or any related table(s) – see Supplemental Box Relating to Sequence Listing.

3. ☐ The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
☐ the claims, Nos. _____
☐ the drawings, sheets/figs _____
☐ the sequence listing (*specify*): _____
☐ any table(s) related to sequence listing (*specify*): _____

4. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments annexed to this report and listed below had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

- ☐ the description, pages _____
☐ the claims, Nos. _____
☐ the drawings, sheets/figs _____
☐ the sequence listing (*specify*): _____
☐ any table(s) related to sequence listing (*specify*): _____

* If item 4 applies, some or all of those sheets may be marked "superseded."

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International Application No.
PCT/EP 03/08618

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

| | | | |
|-------------------------------|--------|----------|-----|
| Novelty (N) | Claims | 1-20, 26 | YES |
| | Claims | 21-25 | NO |
| Inventive step (IS) | Claims | 1-20, 26 | YES |
| | Claims | 21-25 | NO |
| Industrial applicability (IA) | Claims | 1-26 | YES |
| | Claims | | NO |

2. Citations and explanations

1. Reference is made to the following documents:

D1: US-A-4 389 162
D2: US-A-4 295 790
D3: US-A-4 643 646.

2. Claims 1-20:

Document US-A-4 643 646 (D3) is considered the prior art closest to the subject matter of claim 1. It discloses (the references pertain to D3) a method for producing a rotor blade for a wind energy system, according to which at least two rotor blade elements 1 are disposed behind each other in the longitudinal direction of the rotor blade and glued together using connecting elements 5a, 5b which bridge at least one separating gap between the rotor blade elements (see D3, especially figure 5b, and column 4, lines 13-23).

The subject matter of claim 1 therefore differs from a known rotor blade in that a securing element of the inner delimiting surface of this connecting element is aligned with the rotor blade elements and

the hollow space is filled with an adhesive (resin).

The subject matter of claim 1 is therefore novel (PCT Article 33(2)).

The problem to be solved by the present invention is therefore understood to be that of providing a rotor blade for a wind energy system whose method of production is optimized particularly as regards the separating gap between the individual rotor blade elements.

The solution to this problem proposed in claim 1 of the present application involves an inventive step (PCT Article 33(3)) because the characterizing features of claim 1 are not known from any of the cited documents and none of the prior art documents offers anything to suggest the statement of the problem and the advantages obtainable therewith.

3. The arguments put forward under item 2 above apply analogously to the corresponding independent device claim 12. The subject matter of claim 12 is therefore likewise novel (PCT Article 33(2)).
4. Dependent claims 2-11 and 13-20 are dependent on claims 1 and 12, respectively, and consequently likewise meet the PCT requirements for novelty and inventive step.
5. Second independent device claim, claim 21:

Document US-A-4 643 646 (D3) is considered the prior art closest to the subject matter of claim 21. It discloses (the references pertain to D3) a rotor

blade element 1 for the rotor of a wind energy system, wherein the rotor blade element 1 can be connected to at least one further rotor blade element such that a rotor blade is formed, and the rotor blade element 1 at the end connectable to the further rotor blade element has a cavity 6a, 6b which in the connected state is part of a space filled with adhesive (see document D3, especially figure 5b and column 4, lines 13-23).

Consequently, the subject matter of this claim is not novel under PCT Article 33(2).

6. Third independent device claim, claim 22:

Document US-A-4 295 790 (D2) is considered the prior art closest to the subject matter of claim 22. It discloses (the reference signs pertain to D2) a rotor blade element for a rotor blade of a wind energy system, having a shell 78, and a narrowing of the shell (see figure 3b) which faces a separating gap (see the separating gap between elements 72 and 70), the narrowing being such that, together with a connecting element 84 needed to assemble the rotor blade, it forms a hollow space.

The subject matter of this claim is therefore not novel under PCT Article 33(2).

7. Dependent claims 23 to 25 appear to contain no additional features which, combined with the features of any claim to which they refer, meet the PCT requirements for novelty (PCT Article 33(2)) and inventive step (PCT Article 33(3)), since the subject matter of these claims is disclosed in

document D1 or suggested by document D3 (see the international search report citations).

8. Fourth independent device claim, claim 26:

The arguments put forward under item 2 above apply analogously to the independent device claim 26. The subject matter of claim 26 is therefore likewise novel (PCT Article 33(2)).

VII. Certain defects in the international application

The following defects in the form or contents of the international application have been noted:

9. a) The features of the preamble of the claims are not followed by reference signs placed between parentheses (PCT Rule 6.2(b)).

b) Contrary to PCT Rule 5.1(a)(ii), the description does not cite documents D1 to D3 or indicate the relevant prior art disclosed therein.

VIII. Certain observations on the international application

The following observations on the clarity of the claims, description, and drawings or on the question whether the claims are fully supported by the description, are made:

10. Furthermore, the claims do not meet the requirements of PCT Article 6.

The reasons are as follows:

a) although the device claims 12, 21, 22 and 26 are drafted as separate, independent claims, they seem in fact to relate to the same subject matter, the only apparent difference being in the definition of the subject matter for which protection is sought, and in the terminology used for the features of this subject matter.

The claims are therefore not concise and do not satisfy PCT Article 6.

b) As shown below, some of the features in device claim 12 relate to a method for the use of the device and not to the definition of the device in terms of its technical features. Therefore, contrary to PCT Article 6, the intended restrictions are not clear from the claim.

Claim 12 claims a rotor blade but consists essentially of method steps, which leaves the reader in doubt as to the category of the claim.

c) The expressions "preferably", "especially preferred" "particularly" and "in the region of approximately" in claims 1, 6, 12, 15 and 18 do not restrict the scope for which protection is sought in

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International Application No.
PCT/EP 03/08618

VIII. Certain observations on the international application

these claims, that is the features following these expressions must be regarded as entirely optional (PCT Examination Guidelines, paragraph 4.6).